



© R. Kassing

Teilhabe für alle

Die Werkstätten in Berlin arbeiten gemeinsam daran, die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung am Arbeitsleben zu organisieren und langfristig zu sichern. Gleichzeitig beschreiten sie neue Wege, um den Anspruch und die Erwartungen an Inklusion auf dem Arbeitsmarkt aktiv zu gestalten.

Infotag

Beratung und Informationen kompakt an einem Ort

Neben praktischen Einblicken in die vielfältigen Arbeitsfelder und die innovativen Bildungsansätze der Werkstätten finden Sie weitere Träger von Angeboten und Diensten für Menschen mit Beeinträchtigung.

Beschäftigte berichten in offenen Gesprächsrunden über ihre **Karriere-Wege** in den Werkstätten und auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt. In Info-Veranstaltungen geht es unter anderem um den Beschäftigungs- und Förderbereich sowie die Themen Budget für Ausbildung und Budget für Arbeit.

Zielgruppen des Infotages sind u. a. Menschen mit Beeinträchtigung, gesetzliche Betreuer*innen, Lehrer*innen und Angehörige, die sich über Teilhabeangebote in den Werkstätten informieren möchten.

Rückfragen:

Geschäftsstelle der LAG WfbM
Tel.: 030 4849582 - 20
info@wfbm-berlin.de
www.wfbm-berlin.de

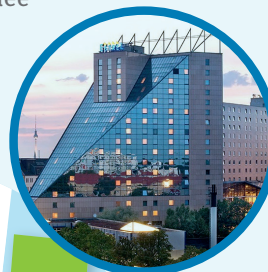
Veranstaltungsort:

Estrel Berlin, Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Eintritt: kostenfrei

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahn 41/42 – Sonnenallee
Bus 171 bis Sonnenallee
Bus M 41 bis Ziegrastraße



Infotag der Werkstätten Berlin



© R. Kassing

Einfach gute Arbeit

Dienstag, 19. November 2024
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Hotel Estrel Berlin
Sonnenallee 225 in 12057 Berlin



Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung

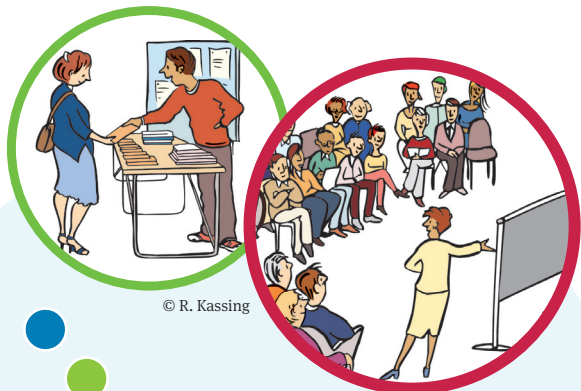
Das Angebot der 16 Werkstätten in Berlin ist über das gesamte Stadtgebiet verteilt, sodass Menschen mit Beeinträchtigung in der Nähe ihres Wohnortes arbeiten können. In jeder Werkstatt gibt es ein Eingangsverfahren, einen Berufsbildungsbereich (BBB) und einen Arbeitsbereich (AB).

Viele bieten zudem einen Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB) für Menschen mit schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen.

Werkstätten bieten Betriebsintegrierte Arbeitsplätze und unterstützen bspw. über das Budget für Arbeit feste Anstellungen in Unternehmen – je nach individueller Möglichkeit und gewünschter Perspektive. Auch das Budget für Ausbildung ist eine neue gute Ergänzung der Angebote, über die wir informieren.

Die Jobbörse informiert (künftige) Fachkräfte über aktuelle Stellenausschreibungen der Werkstätten.

Eröffnet wird die Veranstaltung vom Staatssekretär für Soziales Herrn Aziz Bozkurt zusammen mit dem Vorstand der LAG WfbM und den Werkstattträten.



Aussteller

Im Estrel-Saal finden Sie:

- BWB Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH
- Delphin-Werkstätten
- faktura gGmbH
- FSD Lwerk Berlin Brandenburg gGmbH
- INTEGRAL – Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen
- Kaspar Hauser Stiftung
- LebensWerkGemeinschaft gGmbH
- LWB-Lichtenberger Werkstätten gGmbH
- Mosaik-Berlin gGmbH
- nbw – Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH
- SPEKTRUM – Gesellschaft für berufliche Bildung und Integration mbH
- Stephanus gGmbH, Werkstätten Berlin
- Union Sozialer Einrichtungen (USE) gGmbH
- VfJ Werkstätten GmbH
- VIA Blumenfisch gGmbH
- WERGO GmbH



© R. Kassing



© R. Kassing

Im Foyer Estrel-Saal finden Sie weitere Aussteller:

- Agentur für Arbeit Berlin
- Zentrum für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung (Behindertenzentrum) BHZ gGmbH
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Cooperative Mensch Berlin e. G.
- GIBB – gemeinnützige Gesellschaft für Integration und Bildung in Berlin mbH
- Jobbörse für Fachpersonal
- LAG Werkstattträte Berlin
- Lebenshilfe gGmbH

Offene Gesprächsrunden

Karriere-Wege

Raum 1

10.00 bis 11.30 Uhr

- Was lernt man im Berufs-Bildungs-Bereich?
- Wie arbeitet man im Arbeitsbereich einer Werkstatt?
- Welche Arbeitsplatz-Möglichkeiten gibt es neben der Werkstatt?
- Und wie komme ich mit der Werkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt?

Übergänge aus der Werkstatt

Raum 2

10.00 bis 12.00 Uhr

- Betriebliche Praktika
- Betriebsintegrierte Arbeits- und Berufsbildungsplätze
- Überleitung in das Budget für Arbeit
- Überleitung in das Budget für Ausbildung

Vorstellung des Positionspapiers zur Teilhabe an Arbeit für BFB-Teilnehmende

Raum 3

10.30 bis 12.00 Uhr

Warum Arbeit viel mehr ist, als nur wirtschaftlich verwertbare Leistung und warum gerade Menschen in den Beschäftigungs- und Förderbereichen davon besonders profitieren können.